

Gründungsberatung der Wirtschaftskammer wirkt

Quelle: Gründerservice-Studie 2021



45.200

Beratungen im Jahr 2022
davon über 1.300 Nachfolge-Beratungen

90

Standorte

>1.000

aktive Inserate auf
nachfolgeboerse.at

94 %

Beratungszufriedenheit

Das Gründerservice

Für Gründungsinteressierte und Startups ist das Gründerservice, die Bezirks- und Regionalstellen der Wirtschaftskammern die erste Adresse. An mehr als 90 Standorten steht es mit seinen Berater:innen und Fachleuten in ganz Österreich zu den Themen Gründung, Betriebsnachfolge und Franchising zur Verfügung.

Nachfolgebörse

Die kostenlose Nachfolgebörse des Gründerservice ist die größte österreichweite Online-Börse zum Thema Nachfolge. Die erste Adresse um Nachfolgebetriebe präsentieren und finden zu können.
www.nachfolgeboerse.at

Leitfaden zur Betriebsnachfolge

In diesem Leitfaden werden zentrale Themen der Betriebsnachfolge praxisnah vermittelt - von der Ermittlung des Unternehmenswertes über Fragen des Mietrechts, der steuerlichen Situation, Haftungsfragen und der Gültigkeit von Verträgen. Praktische Checklisten helfen Ihnen dabei das Wesentliche im Auge zu behalten.

Neben der individuellen Beratung unterstützt das Gründerservice mit zahlreichen Online-Tools, wie z.B.: Gründerguide, Rechtsform-Ratgeber, Finanzierungs-Ratgeber, Mindestumsatzberechnung, Finanzplan-Software Plan4you.

Weitere Informationen zum Thema Gründen und Nachfolge findet man auch auf unserer Website unter: www.gruenderservice.at/nachfolge



Informationen zur Unternehmensgründung:

→ www.gruenderservice.at

Gründerservice auf Facebook:

→ www.facebook.com/gruenderservice

Gründerservice auf Youtube:

→ www.youtube.com/gruenderservice

Nachfolgen

Zahlen.Daten.Fakten.
2023



Nachfolge als Alternative zur Gründung

Bestehender Kundenstock, erfahrene Arbeitskräfte, bewährtes Geschäftsmodell: In manchen Branchen ist eine Betriebsnachfolge oft der klügere Weg als die Neugründung eines Unternehmens. Die Auswahl an Unternehmen, die vor allem wegen des erreichten Pensionsalters zur Übergabe anstehen, ist aufgrund der demographischen Entwicklung groß.

Unter einer „Unternehmensübernahme“ oder „Betriebsnachfolge“ wird der Übergang eines bestehenden Unternehmens auf eine andere natürliche Person, Personengesellschaft oder juristische Person verstanden, wobei das ursprüngliche Unternehmen weitergeführt wird.



Unternehmensübernahmen nach Fachgruppen

Quelle: WKÖ, Stand: 07/2023

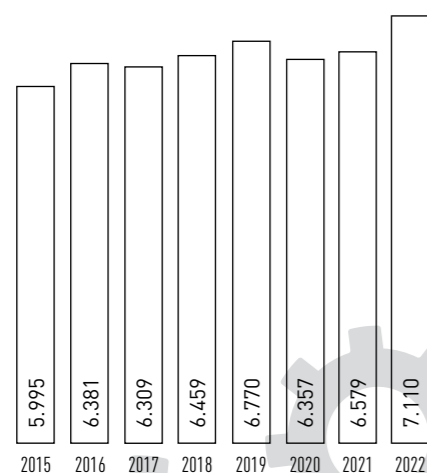
Im Fachgruppen-Ranking führt die Fachgruppe Gastronomie, gefolgt von der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie. An dritter Stelle liegt die Fachgruppe Versand-, Internet- und allgemeiner Handel.



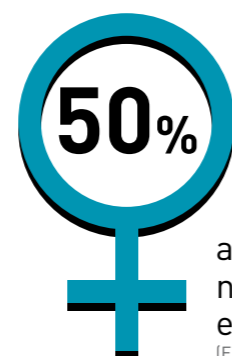
→ Gastronomie	1.358
→ Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	684
→ Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	357
→ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur:innen	276
→ Hotellerie	263
→ Werbung und Marktkommunikation	249
→ Immobilien- und Vermögenstreuhand:innen	221
→ Lebensmittelhandel	213
→ Güterbeförderungsgewerbe	188
→ Friseur:innen	178



Unternehmensübernahmen in Österreich



Quelle: WKÖ, Stand 2023



50% aller Unternehmensnachfolger:innen sind erstmals **weiblich**.
(Erhebungszeitpunkt 2020)

68%

68% aller Unternehmensübergeber:innen sind im **pensionsfähigen Alter**.

Quelle: KMU Forschung Austria, Stand: 08/2021

Nachfolge-Geschehen in Österreich

Unternehmensnachfolgen und -übergaben gewinnen seit einigen Jahren vermehrt an Bedeutung. Grund dafür ist unter anderem der demographische Wandel, verursacht durch einen Rückgang an Geburten, künftig eine größer werdende Gruppe von Unternehmen vor die Herausforderung stellt, Nachfolger:in zu finden.

Erfolgreiche Unternehmensübergaben sichern Arbeitsplätze, Know-how und die Stabilität der österreichischen Wirtschaft.

Die Unternehmensübergaben erfolgreich über die Bühne zu bringen, gehört zu den größten Herausforderungen.

Um sie zu meistern, sind gute und rechtzeitige Planung und Vorbereitung unerlässlich und die betriebswirtschaftliche Übergabetauglichkeit der Betriebe Voraussetzung. Ebenso fördert eine gute Beziehung zwischen Übergeber:in und Nachfolger:in die reibungslose Abwicklung der Übergabe.

In den kommenden Jahren ist mit einem anhaltend hohen Übergabegeschehen zu rechnen. Im Zeitraum 2020 bis 2029 werden etwa 51.500 KMU mit der Herausforderung der Betriebsübergabe konfrontiert, das sind 23 % aller KMU (exkl. EPU).

Nachfolge-Facts

692.000

Arbeitsplätze werden in den nächsten 10 Jahren durch erfolgreiche Unternehmensübergaben gesichert. (exkl. EPU/inkl. Unternehmer)

51.500

KMU stehen im Zeitraum von 2020 bis 2029 vor der Herausforderung, eine:n Nachfolger:in zu finden.

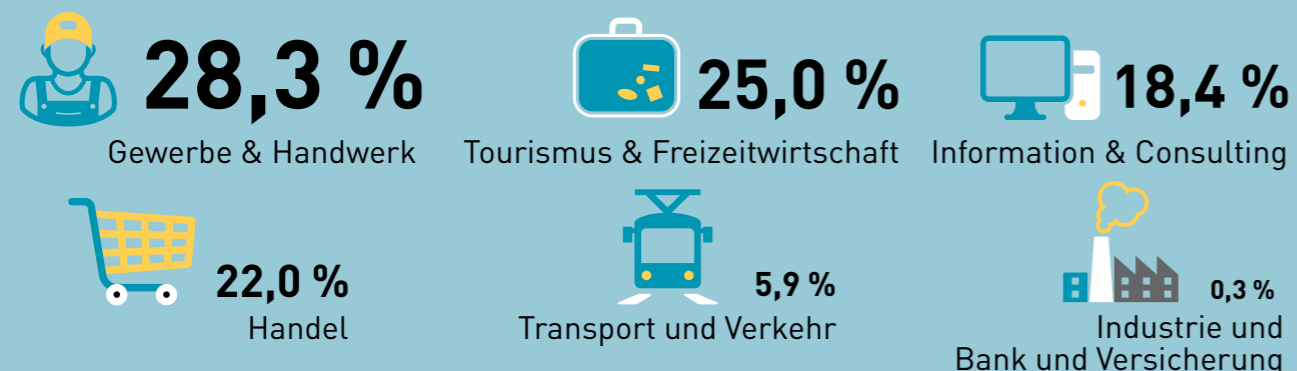
(exkl. EPU)

Übernahmen erfolgen durch:

- Familienmitglieder
- ehemalige Mitarbeiter:innen
- Verkauf an Dritte



Unternehmensübernahmen nach Sparten



Quelle: WKÖ, Stand: 07/2023

Quelle: KMU Forschung Austria, Stand: 08/2021